

Handyverbot an Schulen: Pro/Contra und Umsetzung


Beitrag von „Elternschreck“ vom 3. August 2013 17:51

Guten Tag !

Irgendwie hab ich es jetzt schon im Urin, dass am Ende dieser Diskussion mal wieder der (pseudopädagogische) Appell herauskommen wird, den Schülern mal wieder ihren Freiraum zu erweitern und sie auf Augenhöhe zu nehmen, zuungunsten der Lehrer, die in ihren Schulen einfach nur eine ungestörte Arbeitsatmosphäre sowie im allgemeinen Disziplin und Ordnung durchsetzen wollen.

Auch dieses Threadthema ist mal wieder ein Beispiel dafür, dass in unserer Schullandschaft seit Jahrzehnten bei den Durchsetzungsmöglichkeiten erzieherischer Maßnahmen irgendwo was nicht stimmt und (pädagogisch verbrämte) kontraproduktive Kräfte versuchen, vermeintliche Rechte der Schüler, bei gleichzeitiger Schrumpfung der Pflichten, in asymmetrischer und maßloser Weise auszuweiten.

In den Schulstuben eine größer werdende Anhäufung von Tyrannen, Ich-AGs, sozialen Geisterfahrern, Schülern, die nur noch aus (egoistischen) Bedürfnissen und Rechten (zur Egoismusentfaltung) bestehen sowie Renitenz, wenn es um die Erfüllung von Pflichten geht...Sieht denn niemand den Zusammenhang, dass Schüler sich so entwickeln, wenn sie immer häufiger erfahren, dass Schulleitungen und Lehrer immer weniger Herr im Haus sind ?

Ich würde mir eher mal Threadthemen wünschen, in denen endlich über eine Erweiterung und qualitätssteigernde Erfüllung der Pflichten von Eltern/Schülern diskutiert wird.  Image not found or type unknown